

# Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter für eine starke LINKE im Bundestag!

Wir stoßen täglich an die Grenzen, die uns die neoliberale Politik setzt. Als Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter sind wir überzeugt: Nur zusammen mit einer starken LINKEN im Bundestag sorgen wir für mehr soziale Gerechtigkeit. Dazu müssen wir uns mit den Reichen und Mächtigen anlegen. Soziale Gerechtigkeit geht nur mit Umverteilung. Niedriglohnssektor, Altersarmut, zu wenig Geld für Bildung oder immer mehr Stress auf der Arbeit: Es reichen keine kleinen Korrekturen, damit sich die Lebens- und Arbeitsbedingungen verbessern. Wir brauchen einen grundlegenden Politikwechsel!

## Dazu fordert nur DIE LINKE:

■ **Gute Arbeit für alle und Umverteilung von Arbeitszeiten**  
Abschaffung sachgrundloser Befristungen und ungeschützter Minijobs, Lohndumping durch Leiharbeit und Werkverträge verhindern. Senkung der gesetzlichen Höchstarbeitszeit, Verteidigung der Ruhezeiten, Anspruch auf kurze Vollzeit mit Teillohnausgleich, Mitbestimmung bei Arbeitsablauf, -organisation und -menge, Maßnahmen gegen Union Busting.

■ **Höhere Löhne und Sozialleistungen**  
Stärkung der Tarifbindung durch Verhinderung von Tarifflicht und Erleichterung der Allgemeinverbindlichkeitserklärung, Erhöhung des Mindestlohns auf 12 Euro, verlängertes Arbeitslosengeld I und eine bedarfsgerechte Mindestsicherung statt Hartz IV, weg mit den Zusatzbeiträgen in der Krankenversicherung.

■ **Die gesetzliche Rente stärken**  
Anhebung des Rentenniveaus auf 53 Prozent, höhere Erwerbsminderungsrenten und eine solidarische Mindestrente von 1.050 Euro, Rückkehr zur Rente ab 65 Jahren oder ab 40 Beitragsjahren.

■ **Umverteilen durch gerechte Steuern**  
Wiedereinführung der Vermögensteuer, Erhöhung der Erbschaftsteuer auf große Erbschaften auch bei Unternehmen und Anteilseignern, Entlastung der unteren und mittleren Einkommen bis 7.100 Euro brutto/Monat und Erhöhung des Spitzen-

steuersatzes, konsequent gegen Steuerflucht und für eine höhere Besteuerung der Konzerne.

■ **Öffentliche Dienste und Leistungen stärken**  
Mehr Investitionen in Infrastruktur und mehr Personal z.B. bei Kitas, Schulen, Hochschulen, Krankenhäusern, im öffentlichen Verkehrswesen, gegen Privatisierung etwa bei den Autobahnen, für Rekommunalisierungen, mehr sozialer Wohnungsbau und eine wirksame Mietpreisbremse.

■ **Ein anderes Europa und einen gerechten Welthandel**  
Schluss mit der neoliberalen Kürzungspolitik und für eine Sozialklausel in den EU-Verträgen, konsequenter Widerstand gegen TTIP, CETA, TISA und ähnliche Freihandels- und Konzernschutzabkommen.

Nur DIE LINKE hat ein konkretes Programm, das für Umverteilung steht.

Nur DIE LINKE wird nicht durch Kapitaleigner finanziert.  
Nur DIE LINKE ist bereit, sich gegen Kapitalinteressen zu stellen.  
Nur DIE LINKE engagiert sich konsequent gegen Rassismus und Aufrüstung.  
Nur DIE LINKE steht für eine aktive Friedens- und Entspannungspolitik.

Nur DIE LINKE verteidigt im Bündnis mit Gewerkschaften und sozialen Bewegungen sozialstaatliche Errungenschaften und will diese ausbauen. Eine Wende zu sozialer Gerechtigkeit, die diesen Namen auch verdient, kann es nur mit der LINKEN geben.

**Darum rufen wir auf: Wählt DIE LINKE für einen grundlegenden Politikwechsel!**



**Wirwählenlinks**

Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter wählen links

## Erstunterzeichner/-innen:

**Herbert Appel** (BRV Edelweiss Kempten), **Angela Bankert** (GS), **Annette Becker** (KBRV- und BRV Satorius Göttingen), **Elke Behmer-Geisler** (stellv. BRV MAN Salzgitter), **Andreas Bernig** (GS), **Christiane Bierbaum** (ver.di-Frauenrat), **Andreas Blechner** (BRV VW Salzgitter), **Nils Böhlke** (GS), **Achim Brandt** (BRV Bosch), **Carsten Büchling** (BR VW Kassel, IG Metall), **Hasan Cakir** (Konzern-BRV Salzgitter AG), **Elwis Capece** (GS), **Kathrin Dallmann** (BRV Klinikum Havelland), **Raoul Didier** (GS), **Lars Dieckmann** (GS), **Jochen Dürr** (Vorsitzender FB 3 Ver.di Bezirk Heilbronn-Neckar-Franken), **Armin Duttine** (GS), **Gunter Ebertz** (GS), **Hajo Ehnes** (PR Uniklinikum Erlangen), **Ulrike Eifler** (GS), **Michael Erhardt** (GS), **Baki Erkoc** (stellv. BRV Alstom), **Hilmar Feisthammel** (BRV Siemens STE), **Susanne Ferschl** (Gesamt-BRV Nestlé), **Frank Firsching** (GS), **Sabine Gatz** (GS), **Axel Gerntke** (GS), **Murat Günes** (BRV Neupack), **Elke Hahn** (GS), **Roland Hamm** (GS), **Detlef Hensche** (GS i.R.), **Günter Hoetzl** (GS), **Andreas Höppner** (NGG-Regionsvorstand Magdeburg), **Meike Jäger** (GS), **Katharina Kaupp** (GS), **Karoline Kleinschmidt** (GS), **Olaf Klenke** (GS), **Lutz Kokemüller** (GS), **Ralf Krämer** (GS), **Kim Lange** (stellv. GBRV & BRV H&M Berlin Gesundbrunnen), **Tim Lubecki** (GS), **Dana Lützkendorf** (Vorsitzende Landesbezirksfb-Vorstand B-BB 03), **Walter Mann** (GS), **Paul Meichelböck** (GS), **Katrin Mohr** (GS), **Franz-Josef Mörsch** (BRV Kaller Kunststofftechnik), **Dieter Nickel** (GS), **Konrad Ott** (GS), **Markus Philipp** (GBRV GKN Driveline), **Annette Pum** (BRV Cohlne), **Michael Quetting** (GS), **Cosimo-Damiano Quinto** (GS), **Marco Rafolt** (GS), **Wolfgang Räschke** (GS), **Kirsten Rautenstrauch** (BRV Asklepios Klinik Altona), **Sabine Reiner** (GS), **Brigitte Runge** (GS), **Stefan Sachs** (GS), **Robert Sadowsky** (GS), **Anton Salzbrunn** (GS), **Jens Schäfer** (BRV Wabco), **Heidi Scharf** (GS i.R.), **Peter Schmidt** (GS), **Horst Schmitthener** (GS i.R.), **Jana Seppelt** (GS), **Bernd Spitzbarth** (GS), **Saskia Stock** (GBRV- & EBRV H&M), **Manfred Sträter** (GS), **Holger Vermeer** (GS), **Albert Voll** (BRV Zara Konstanz), **Robert Weißenbrunner** (GS), **Claudia Weixler** (GS), **Gerhard Wick** (GS), **Hans-Peter Wieth** (GS), **Matthias Wilhelm** (GS), **Manuela Wischmann** (BRV Fraktion DIE LINKE. im BT), **Mario Wolf** (GS), **Manfred Zaffke** (GS)

GS = Gewerkschaftssekretär/-in, BRV = Betriebsratsvorsitzende/-r

[www.gewerkschafterinnen-waehlen-links.de](http://www.gewerkschafterinnen-waehlen-links.de)

# Ich unterstütze den Aufruf »Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter für eine starke LINKE im Bundestag!«

Ich möchte DIE LINKE im Wahlkampf unterstützen!

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Gewerkschaft/ ggf. Funktion \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Die Angaben werden von der Initiative »Gewerkschafter/-innen wählen links« entsprechend den Bedingungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) gespeichert, verarbeitet und zum Zwecke der Kommunikation bis zum Widerruf dieser Einwilligung verwendet.

Ich möchte DIE LINKE im Wahlkampf unterstützen!

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Gewerkschaft/ ggf. Funktion \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Die Daten von Unterzeichner/-innen, die DIE LINKE aktiv im Wahlkampf unterstützen wollen, werden gesondert an die Partei DIE LINKE übermittelt und dann in der Bundesgeschäftsstelle der Partei und ihren Gliederungen entsprechend den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) gespeichert, verarbeitet und zum Zwecke der Kommunikation zwischen der Partei DIE LINKE und ihren Unterstützer/-innen bis zum Widerruf dieser Einwilligung verwendet.

Ich möchte DIE LINKE im Wahlkampf unterstützen!

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Gewerkschaft/ ggf. Funktion \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich möchte DIE LINKE im Wahlkampf unterstützen!

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Gewerkschaft/ ggf. Funktion \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Ausgefüllt bitte  
einsenden an:**

Wolfgang Raeschke,  
Initiative »Gewerkschafter/-innen wählen links«,  
Kleine Alexanderstraße 28  
10178 Berlin

V.i.S.d.P.:  
Wolfgang Raeschke